



# Gemeinde Wiesenbronn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 22. SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.11.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 23:10 Uhr  
Ort: in der Sporthalle des Sportverein Wiesenbronn  
1946 e.V. Wiesenbronn

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Warmdt, Volkhard

#### Mitglieder des Gemeinderates

Ackermann, Frank  
Gebert, Christian  
Höhn, Harald  
Hubenthal, Hans-Jürgen  
Kreßmann, Markus  
Paul, Dominik  
Prechtel, Annette  
Stenger, Katrin  
von Wietersheim, Jan  
Wegmann, Carolin

#### Schriftführerin

Happel, Nadine

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Fröhlich, Reinhard entschuldigt  
Wenigerkind, Hendrik entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.10.2021
2. Erledigungsvermerke vom 12.10.2021
3. Königlein - Bericht des Rundganges mit den Vertretern des Landratsamtes
4. Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Flurnummer 674/40, Am Königlein 25  
Vorlage: BV/040/2021
5. Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Flurnummer 674/41, Am Königlein 27  
Vorlage: BV/042/2021
6. Stadt Iphofen - Bebauungsplan Sondergebiet "Maschinenhallen Steinbühl" - Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: BV/039/2021
7. Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Wiesenbronn  
Vorlage: HA/041/2021
8. Neuerlass der Geschäftsordnung der Gemeinde Wiesenbronn hinsichtlich der Nutzung eines Ratsinformationssystems  
Vorlage: HA/044/2021
9. Städtebauförderung - Bericht vom Treffen mit Herrn Zeller von der Regierung von Unterfranken
10. Brunnen - Bericht Ortstermin Sommerach
11. Infotafeln Ortsdurchfahrt - Neugestaltung oder Renovierung
12. Bürgerversammlung - Themen und Organisation
13. Informationen

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.10.2021**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.10.2021 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11**

### **2 Erledigungsvermerke vom 12.10.2021**

	<b>Tagesordnungspunkt</b> Öffentlicher Teil	<b>Erledigungsvermerk</b>
4.	Radweg Wiesenbronn – Rüdenhausen, zusätzlicher Ausbau als landwirtschaftlicher Weg	Anschreiben staatl. Bauamt
5.	Sanierung und Schaffung Barrierefreiheit im historischen Rathaus	Dorfplaner
6.	Anbringung einer Glocke in der Mauerausparung auf der Aussegnungshalle im Friedhof	Auftrag erteilt
7.	Neuerlass einer Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)	Aushang
8.	Sanierung von Schotterwegen in der Flur Wiesenbronn, einschl. Abbau Wildschutzzaun am Waldrand	Auftrag erteilt
9.	TraumRunden – Gestattungsvertrag	Vereinbarung an Grundbesitzer
10.	Termin für die Bürgerversammlung	
11.	<u>Informationen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Staustufe Koboldsee</li><li>- Fotopoints Traumrunde</li><li>- Buchvorstellung Genisafund Synagoge Wiesenbronn</li><li>- Förderprogramm Glasfaserausbau</li><li>- Aktion „Tour de Müll“</li></ul>	

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Königlein - Bericht des Rundganges mit den Vertretern des Landratsamtes**

Der Bürgermeister berichtet vom Rundgang im Königlein mit Vertretern des Landratsamtes und Herrn Adam aus dem Bauamt der VG Großlangheim. Hierbei wurden vom LRA die Abweichungen vom Bebauungsplan aufgenommen. Diese sind u.a.: Fehlender Stauraum von 5 Metern zum öffentlichen Grund, Sockelhöhe über 0,30 m und Plastikzaun, massive Einfriedung, Aufschüttung. Die Eigentümer wurden in einem Schreiben von Herrn Adam über die Mängel informiert, mit dem Hinweis, die Mängel zu beheben oder nachträglich einen Antrag auf isolierte Befreiung an den Gemeinderat zu stellen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, vor Baubeginn auf die Einhaltung des Bebauungsplanes hinzuweisen. Grundsätzlich ist eine Entscheidung im Einzelfall schwierig, da der Grundsatz der Gleichbehandlung eingehalten werden muss. Sollte der Gemeinderat Wiesenbronn die Anträge auf isolierte Befreiung ablehnen, werden diese zur Entscheidung an das LRA weitergeleitet.

Es soll geprüft werden, ob bei Ablehnung durch das LRA ein Bußgeld fällig wird.

**Zur Kenntnis genommen**

#### **4 Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Flurnummer 674/40, Am Königlein 25**

##### **Sachverhalt:**

Die Eigentümer haben mit Mail vom 02. November 2021 beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim einen Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans eingereicht.

Aufgrund der Lage des Carports auf dem Grundstück mit der Flurnummer 674/40 (Am Königlein 25) kann der in den textlichen Festsetzungen unter Ziffer 7.4 geforderte Stauraum von 5,0 Metern zwischen Carport und öffentlicher Verkehrsfläche nicht eingehalten werden.

Aufgrund der Lage des Grundstücks und der Tatsache, dass im Baugebiet „Am Königlein“ kein Durchgangsverkehr stattfindet, wird aus Sicht der Verwaltung die Leichtigkeit des Verkehrs durch die verminderte Zufahrtsfläche (verringertes Stauraum) nicht beeinträchtigt.

Gemeinderat Jan von Wietersheim stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 4 zurückzustellen, bis die Informationen des LRA zur Bußgeldzahlung vorliegen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung zu.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

#### **5 Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Flurnummer 674/41, Am Königlein 27**

##### **Sachverhalt:**

Die Eigentümer haben mit Mail vom 02. November 2021 beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim einen Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans eingereicht.

Aufgrund der Lage des Carports auf dem Grundstück mit der Flurnummer 674/41 (Am Königlein 27) kann der in den textlichen Festsetzungen unter Ziffer 7.4 geforderte Stauraum von 5,0 Metern zwischen Carport und öffentlicher Verkehrsfläche nicht eingehalten werden.

Aufgrund der Lage des Grundstücks und der Tatsache, dass im Baugebiet „Am Königlein“ kein Durchgangsverkehr stattfindet, wird aus Sicht der Verwaltung die Leichtigkeit des Verkehrs durch da die verminderte Zufahrtsfläche (verringertes Stauraum) nicht beeinträchtigt.

Gemeinderat Jan von Wietersheim stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 5 zurückzustellen, bis die Informationen des LRA zur Bußgeldzahlung vorliegen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung zu.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

#### **6 Stadt Iphofen - Bebauungsplan Sondergebiet "Maschinenhallen Steinbühl" - Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

##### **Sachverhalt:**

Die Stadt Iphofen beabsichtigt einen Bebauungsplan Sondergebiet „Maschinenhallen Steinbühl“ neu zu erlassen. Östlich von Iphofen befindet sich ein Gebiet mit landwirtschaftlichen Hallen. Dieses Gebiet soll in einen Bebauungsplan aufgenommen und auf einer angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche erweitert werden.

Bürger sollen hier die Möglichkeit haben, ihre landwirtschaftlichen Geräte für Weinberg, Wald u.a. unterzustellen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesenbronn stimmt der Aufstellung des Bebauungsplans Sondergebiet „Maschinenhalle Steinbühl“ der Stadt Iphofen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zu.

**Einstimmig beschlossen      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11**

## **7      Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Wiesenbronn**

**Sachverhalt:**

Da die aktuelle Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Wiesenbronn zuletzt 20.07.1994 erlassen wurde, soll die Kostensatzung nun neu angepasst werden.

Seit dem letzten Erlass der Kostensatzung wurde im Jahr 2002 der Euro eingeführt. Die derzeitige Kostensatzung basiert noch auf DM-Beträge.

Die Kostensatzung wurde den Gremienmitgliedern vorab mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Wiesenbronn wie im Entwurf vorliegend. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt die weiteren nötigen Schritte einzuleiten.

**Einstimmig beschlossen      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11**

## **8      Neuerlass der Geschäftsordnung der Gemeinde Wiesenbronn hinsichtlich der Nutzung eines Ratsinformationssystems**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltungsgemeinschaft hat Mitte des Jahres 2021 ein Ratsinformationssystem angeschafft, um die Ratsarbeit effizienter, transparenter und kostensparender umsetzen zu können.

Durch das Einstellen von Sitzungsunterlagen in das Ratsinformationssystem, die den Ratsmitgliedern digital zur Verfügung gestellt werden, sollen Druckkosten eingespart und auch die Umwelt geschont werden.

Für die Nutzung des Ratsinformationssystems soll eine Kopierpauschale in Höhe von 10,00 € im Jahr pro Ratsmitglied ausgezahlt werden, falls ein Ausdruck trotz der Bereitstellung in digitaler Form von Nöten sein sollte.

Die Umsetzung soll zum Jahresbeginn 2022 erfolgen. Bis zur Einführung für die Ratsmitglieder sind noch einige Vorarbeiten hinsichtlich des Datenschutzes notwendig.

Weitere Hinweise zur Einrichtung bzw. zur Nutzung folgen voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Im ersten Schritt ist eine Änderung, bzw. ein Neuerlass der Geschäftsordnung der Gemeinde Wiesenbronn nötig.

Die geänderte Geschäftsordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung im Entwurf zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Wiesenbronn beschließt die neue Geschäftsordnung in Hinsicht auf die Nutzung eines Ratsinformationssystems wie im Entwurf vorgelegen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt die weiteren nötigen Schritte zum Neuerlass einzuleiten.

**Einstimmig beschlossen     Ja 11    Nein 0    Anwesend 11**

## **9     Städtebauförderung - Bericht vom Treffen mit Herrn Zeller von der Regierung von Unterfranken**

Die bisherige Beraterin der Städtebauförderung, Frau Kircher, ist nicht mehr für die Gemeinde Wiesenbronn zuständig. Ihr Nachfolger ist Herr Zeller, mit dem zusammen mit Herrn Adam aus dem Bauamt der VG Großlangheim bereits ein erstes Treffen stattgefunden hat.

Die mögliche Förderhöhe aus der Städtebauförderung setzt sich aus 60 % Förderung auf die förderfähigen Maßnahmen sowie 20 % Förderung auf die förderfähigen Maßnahmen aus dem Programm „innen statt außen“ zusammen und wird je nach Baumaßnahme bei insgesamt ca. 60 % liegen.

Eingereicht wurden folgende Anträge:

- Rathaus: Barrierefreiheit und Sanierung der Außenfassade
- Alte Schule: Parkplatz (nach Rücksprache mit Pfarrerin Meist)
- Kindergarten: Vorplatzgestaltung und Fußweg (in Vorbereitung)
- Wohnmobilstellplatz (in Vorbereitung)

Mögliche Projekte für 2022 könnten sein

- Wasserspielplatz
- Überarbeitung Flachsbrechhaus
- Verbesserung Seegarten (Pflasterwege, Leuchten, Außensteckdose usw.)

Ebenso wurde die geplante Änderung der Gestaltungssatzung mit Herrn Zeller besprochen.

Grundsätzliche Zustimmung gibt er zu

- Photovoltaik (mit einigen Anmerkungen)
- Dachflächen der Scheunen mit Zementfaserplatten

Zu den Kunststofffenstern kann keine uneingeschränkte Zustimmung gegeben werden. Es muss ausgeschlossen werden, dass „Billigfenster“ eingebaut werden. Zudem wird es keine Zuschüsse geben. Die Änderung der Gestaltungssatzung soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

**Zur Kenntnis genommen**

## **10     Brunnen - Bericht Ortstermin Sommerach**

Bürgermeister Warmdt und Gemeinderat Hubenthal berichten von einem Ortstermin in Sommerach. Hier wird für die Wasserentnahme aus dem Brunnen ein Chipsystem verwendet. Das entnommene Wasser darf ausschließlich für die Landwirtschaft und den Weinbau verwendet

werden. Der Preis je m<sup>3</sup> Wasser beträgt 1,97 €. 3000 Liter können hier jährlich aus dem Brunnen entnommen werden, das ist identisch mit der Regelung in Wiesenbronn.

Das Chipsystem bietet verschiedene Varianten zur Mengenregelung an. Herr Hubenthal hat bei Elektro Schulz angefragt, ein Angebot bzw. Vorschläge zu Alternativsystemen zu erstellen.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, über die Wintermonate verschiedene Systeme zu prüfen und bis Ende Januar eine Lösung zu finden.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **11 Infotafeln Ortsdurchfahrt - Neugestaltung oder Renovierung**

Die ursprünglich vom Sportverein angeschafften Hinweisschilder an den Ortseingängen sind in die Jahre gekommen. Bürgermeister Warmdt schlägt vor, neue Halterungen zu beschaffen und diese allen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Als Hintergrund wäre eine Folie mit dem Aufdruck „Herzlich Willkommen“ oder „Freiwillig 30 km/h“ denkbar, die dann zu sehen ist, wenn keine Veranstaltung beworben wird. Alternativ müsste der Sportverein zur Erneuerung der Schilder aufgefordert werden. Der Sportverein bat um eine bevorzugte Nutzung der neuen Schilder.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung von 4 neuen Hinweisschildern zur Nutzung aller Vereine für die Ortseingänge zu. Für die möglichen Hintergrundaufdrucke sollen Entwürfe erstellt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

#### **12 Bürgerversammlung - Themen und Organisation**

Nach den aktuellen Vorgaben soll die Bürgerversammlung als 3G-Veranstaltung durchgeführt werden. Dies soll durch eine Information in der Zeitung sowie durch Ausschellen bekannt gegeben werden. Ob eine Bewirtung durch den Sportverein möglich ist, muss noch geprüft werden. Die Eingangskontrolle ab 18.30 Uhr übernehmen Jan von Wietersheim und Christian Gebert.

Geplante Themen für die Bürgerversammlung sind Rückblick, angeschobene Projekte und weitere Planungen. Der Gemeinderat bittet darum, auch die Haushaltsplanung, standesamtliche Informationen und eine Totenehrung aufzunehmen.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **13 Informationen**

##### **Aufstellung renoviertes Dorfschätze Schild**

Das ursprünglich von Doris Paul gestiftete Dorfschätze Schild wurde nach Beschädigung renoviert und wieder aufgestellt.

##### **Tagung der Dorfschätze**

Im Alten Schulhaus Wiesenbronn fand eine Tagung mit Vertretern der Dorfschätzegemeinden statt. Themen waren das Tourismuskonzept und das Hochwasserschutzkonzept.

##### **Terminabsprache der Vereine**

Die Terminabsprache fand bisher Anfang November statt. Ein passender Termin soll gefunden werden.

### **Zur Kenntnis genommen**